



Feuerverzinken

Zink spielt als Werkstoff eine wichtige Rolle. Es findet Einsatz in der Bauindustrie, der Automobilproduktion und im Maschinenbau. Das wichtigste Einsatzgebiet ist der Korrosionsschutz. Die Verzinkung schützt Stahl über Jahrzehnte vor Korrosion und ermöglicht eine lange unterhaltsfreie Nutzung. Zink leistet daher einen wertvollen und effizienten Beitrag zur Energieeinsparung.

Das Verzinken ist ein hart umkämpfter Markt. Die Überkapazität in der EU und die Frankenstärke sowie die zunehmende Reglementierung stellen die Schweizer Verzinkereien vor grosse Herausforderungen. Mit einem Exportanteil von 50% setzt Galvaswiss auf hohe Qualität sowie auf eine flexible und schnelle Produktion. Dabei ist auch Nachhaltigkeit für Galvaswiss ein wichtiges Thema.

Durch Effizienzmassnahmen konnten im Werk Wellhausen der Brennstoff- um 7% und der Stromverbrauch um 13% pro verarbeitete Tonne gesenkt werden. Die Umstellung von Butangas auf Erdgas brachte eine CO₂-Reduktion von 15%.



Reduktion CO ₂ -Emissionen pro Tonne verarbeitetes Material		
2010	2014	in %
Butangas	Erdgas	- 22%

Reduktion Stromverbrauch pro Tonne verarbeitetes Material		
2010	2014	in %
100%	87%	- 13%

Galvaswiss in der Schweiz	Werk Aarberg BE: 120 Mitarbeiter Werk Pratteln BL: 60 Mitarbeiter Werk Wellhausen TG: 120 Mitarbeiter
Produktion Wellhausen	Verarbeitung Werkstücke: 30 000 t pro Jahr Zinkverbrauch: 1600 t pro Jahr
Exportanteil Wellhausen	50% der Produktion geht in die EU
Erdgasversorger	Werkbetriebe Frauenfeld TG www.werkbetriebe-frauenfeld.ch



«Nur dank Erdgas können wir die CO₂-Zielvereinbarung einhalten»

Beat Meili,
Werkleiter Wellhausen TG